

Neues Partizipationsreglement: Änderungsantrag SR (Partizipationsvorstoss)

(Änderungen gegenüber bisherigem Entwurf kursiv)

Art. 3 Besondere Anspruchsgruppen

¹ Besondere Anspruchsgruppen sind insbesondere Menschen ohne Stimm- und Wahlrecht.

² Menschen ohne Stimm- und Wahlrecht sind:

- a. Kinder;
- b. Jugendliche;
- c. Migrantinnen und Migranten;
- d. Umfassend verbeiständete Personen.

³ Die Stadt hat den Anliegen besonderer Anspruchsgruppen Rechnung zu tragen, indem sie die hierzu notwendigen Massnahmen trifft.

⁴ *Anspruchsgruppen ohne Stimm- und Wahlrecht sind insbesondere berechtigt, einen Partizipationsvorstoss gemäss diesem Reglement einzureichen.*

Art. 4 Umsetzung

¹ Die Stadt stellt die Umsetzung der Bestimmungen dieses Reglements sicher.

Art. 5 Partizipationsvorstoss

¹ *Einwohnende der Stadt St. Gallen ohne Stimm- und Wahlrecht, die das 13. Altersjahr zurückgelegt haben, sind berechtigt, dem Stadtparlament einen Partizipationsvorstoss einzureichen.*

² *Mit diesem Vorstoss kann ein Sachverhalt des städtischen Lebens zur Sprache gebracht werden und es können Lösungsvorschläge gemacht werden.*

³ *Der Vorstoss muss unter Angabe von Name, Adresse und Geburtsdatum von mindestens 15 Personen mit Wohnsitz in der Stadt St. Gallen eigenhändig unterzeichnet sein und einen Antrag sowie eine Begründung enthalten.*

⁴ *Die einreichenden Personen bezeichnen eine Ansprechperson.*

Art. 6 Einreichung

¹ *Der Vorstoss ist bei der Stadtkanzlei einzureichen.*

² *Die Stadtkanzlei prüft die Berechtigung und leitet den Vorstoss an die im betreffenden Sachgebiet zuständige parlamentarische Kommission weiter. Gleichzeitig informiert die Stadtkanzlei den Stadtrat über den eingegangenen Vorstoss.*

Art. 7 Behandlung des Partizipationsvorstosses in der Kommission

¹ *Die Kommission beschliesst, in der Regel nach Anhörung einer Delegation der Unterzeichnenden, ob sie den Vorstoss ganz oder teilweise übernehmen und einen entsprechenden parlamentarischen Vorstoss einreichen will.*

² *Die Kommission kann auf eine Beschlussfassung verzichten, wenn sich der Stadtrat bereit erklärt, das Anliegen zu prüfen oder zu verwirklichen.*

³ *Die Kommission teilt den Unterzeichnenden mit, wie sie den Vorstoss beurteilt und was unternommen worden ist.*

Art. 8 Behandlung des Partizipationsvorstosses im Parlament

¹ *Die von den Kommissionen eingereichten Partizipationsvorstösse werden nach den Grundsätzen behandelt, die das Geschäftsreglement des Stadtparlaments für die entsprechenden parlamentarischen Vorstösse vorsieht.*

Art. 9 *Berichterstattung*

1 Die Kommissionen berichten dem Stadtparlament jährlich auf die Rechnungssitzung hin über die eingegangenen und behandelten Vorstösse.